

## Managementplan (MaP) für das FFH-Gebiet 8218-342 „Gottmadinger Eck“

### Inhalte, Verfahrensablauf, Ansprechpartner

Managementpläne werden in Baden-Württemberg für alle Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 erstellt. Sie stellen einen Handlungsplan dar, nach dem Lebensraumtypen (LRT) und Arten der FFH-Richtlinie (**F**auna-**F**lora-**H**abitat) und Vogelschutzrichtlinie in ihrem derzeitigen Zustand dauerhaft erhalten und, wenn möglich, ökologisch aufgewertet werden sollen.

Das 314 ha große FFH-Gebiet umfasst Flächen der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Hilzingen sowie der Stadt Singen.

#### Zu bearbeitende Lebensraumtypen und Arten

Folgende Lebensraumtypen und Arten werden im Rahmen der MaP-Erstellung bearbeitet:

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie		
Code	Vereinfachte Bezeichnung Baden-Württemberg	Fläche [ha] <sup>1</sup>
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	1,80
6210	Kalk-Magerrasen	11,20
*6210	Kalk-Magerrasen *(besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	*2,8
6410	Pfeifengraswiesen	2,5
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	1
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	16 (11 <sup>3</sup> )
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,10
*7220	Kalktuffquellen	1,10
7230	Kalkreiche Niedermoore	4,50
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation	0,50
9130	Waldmeister-Buchenwälder	21,80
9150	Orchideen-Buchenwälder	6,50
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	2,90

<sup>1</sup>: Fläche nach SDB, außer wenn anders gekennzeichnet

<sup>2</sup>: Fläche nach FFH-Biotopkartierung 2012/2013

\*: prioritärer Lebensraumtyp

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie		
Code	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
1166	Triturus cristatus	Kammolch
1193	Bombina variegata	Gelbbauchunke

### Inhalt des MaP

- **Bestandsaufnahme:** flächenscharfe Darstellung von Lebensraumtypen (LRT) und Lebensstätten von Arten der FFH-Richtlinie; Bewertung des aktuellen Erhaltungszustands.
- Formulierung von **Erhaltungs- und Entwicklungszielen:**  
Erhaltungsziele: Um Größe und Wertigkeit der Vorkommen von Lebensraumtypen und Arten im Gebiet zu bewahren, werden gebietspezifische Erhaltungsziele formuliert. Das Land Baden-Württemberg ist verpflichtet, den an die EU gemeldeten Zustand zu erhalten bzw. im Falle einer erst kürzlich eingetretenen Verschlechterung, diesen wiederherzustellen.  
Entwicklungsziele sind Vorschläge, die zu einer Verbesserung des Flächenzustands führen können. Die Maßnahmen zur Erreichung der Entwicklungsziele sind freiwillig und können z.B. im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen oder eines Ökokontos umgesetzt werden.
- Formulierung von **Maßnahmenempfehlungen** für die Umsetzung der Erhaltungs- und Entwicklungsziele.
- Parzellenscharfe Konkretisierung der **Außengrenze** des FFH-Gebiets.

### Verfahrensschritte im Rahmen der MaP-Erstellung mit vorläufigem Zeitplan

- Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 beauftragt das **Büro für ökologische Landschaftsplanung Josef Kiechle/Gottmadingen** mit der Planerstellung: **Januar 2017**
- Kartierarbeiten im Gebiet nach landesweiten Vorgaben: **April - Oktober 2017**
- Auftaktveranstaltung für die Bevölkerung/ Eigentümer/ Bewirtschafter, Behörden- und Verbandsvertreter mit Vorstellung des Planerstellers: **15. Mai 2017**
- Zusammenfassung der Kartiererergebnisse, Ziele und Maßnahmenplanung zu einem vorläufigen MaP-Entwurf: ca. **Mai 2019**
- Diskussion des vorläufigen Plans im Beirat, bestehend aus Vertretern von Behörden und Verbänden sowie aus Berufs- und Interessensvertretern: voraussichtlich **Sommer 2019**
- Öffentliche Auslegung des MaP-Entwurfs mit Protokoll des Beirats: voraussichtlich **November 2019**
- Einarbeitung der Ergebnisse des Beirats und eingegangenen Stellungnahmen, Fertigstellung des MaP und Bekanntgabe der Endfassung: voraussichtlich **Anfang 2020**

### Weiterführende Informationen

Aktuelle Informationen zum Natura 2000-Gebiet finden Sie auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg ([www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) > Abteilung 5 > Referat 56 > Natura 2000) bzw. unter [https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Gottmadinger\\_Eck.aspx](https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Gottmadinger_Eck.aspx)

Allgemeine Gebietsinformationen zu Natura 2000 entnehmen Sie bitte den Internetseiten der LUBW unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>

**Ansprechpartner** im Regierungspräsidium Freiburg, Ref. 56 – Naturschutz und Landschaftspflege

**Dr. Susanne Wolfer** (Verfahrensbeauftragte)

Tel.: 0761/208-4225, E-Mail: [susanne.wolfer@rpf.bwl.de](mailto:susanne.wolfer@rpf.bwl.de)

**Frauke Staub** (stellvertretende Verfahrensbeauftragte)

Tel.: 0761/208-41450 E-Mail: [frauke.staub@rpf.bwl.de](mailto:frauke.staub@rpf.bwl.de)